



Heinz Klaus Strick

Mathematik ist schön

Anregungen zum Anschauen
und Erforschen für Menschen
zwischen 9 und 99 Jahren

372 Seiten, 24,99 €

ISBN 978-3-62-53729-9

Springer 2017

Inwiefern schön? Wer sich auf Heinz Klaus Stricks „mathematische Spiele“ einlässt, wird es schnell herausfinden und Schönheit in allerlei Formen, Linien und Gebilden entdecken. Genau das möchte der Autor: Lust aufs Entdecken machen! Und im Nachdenken, spielerischen Verändern und Überprüfen werde ich als Leser mit neuen Einsichten überrascht und belohnt.

Diese entspringen einer Vielfalt an Themen – von der Untersuchung geometrischer Figuren über verborgene, fürs Kopfrechnen hilfreiche Strukturen in der Welt der Zahlen bis hin zur Anwendung eher trockener quadratischer Gleichungen beim Erforschen „küssender Kreise“ und zu Spielen, die das strategisch-logische Vermögen herausfordern. Doch sind es am Anfang immer die Grafiken, die zum Betrachten und freien Assoziieren einladen, bevor man in die Texte einsteigt.

Klassiker wie das „verschwundene Quadrat“ von Sam Lloyd stehen hier exemplarisch für die reichhaltigen Einsatzmöglichkeiten der „mathematischen Spiele“ im Unterricht. Bei diesem „verschwundenen Quadrat“ etwa werden nicht nur Bezüge zu Flächen und zu Winkeln herausgearbeitet, sondern auch zum Satz von Euklid bzw. Pythagoras oder den Fibonacci-Zahlen.

Da die Kapitel nicht aufeinander aufbauen, können Sie einfach reinblättern oder gezielt etwas Passendes im Sachverzeichnis heraussuchen und unterrichtsgerecht weiter ausarbeiten. Dabei helfen die Lösungen, die es als Downloads gibt.

Geeignet ist das Buch vor allem für Lehrkräfte, die sich selbst und ihren Schülern einen Motivationsschub außer der Reihe gönnen möchten. Dies war auch der Ausgangspunkt des Autors: Auf der Suche nach besonderen Anregungen für seinen Unterricht und seine AGs hat er zahlreiche Mathematik-Titel mit Schlagworten wie *Recreations*, *Problems*, *Excursions* und *Adventures* durchgearbeitet.

Zugleich wendet sich das Buch auch an Schönheitsdurstige, deren Schulzeit schon jahrelang zurückliegt. Als Zugehöriger dieser Zielgruppe empfehle ich: Nehmen Sie sich etwas Zeit und Muße für Ihre mathematischen Entdeckungsreisen. Denn trotz des visuellen Zugangs ist diese Mathematik kein Fast-food, sondern erfordert durchaus Geduld und Konzentration.

Wer noch mehr will, wird auf der Website www.mathematik-ist-schoen.de fündig: Dort bietet der Autor immerwährende Kalender mit zeitlosen mathematischen Schönheiten an – alles zugunsten des Friedensdorf Oberhausen.

Michael Lange, Hannover

aus

mathematik lehren 203 | 2017